

# Abfallverwertung

---

Unter Abfallverwertung versteht man Maßnahmen, die dazu dienen, die im Abfall enthaltenen Wertstoffe bzw. Energiepotentiale optimal zu nutzen.

Zur Abfallverwertung zählen das Recycling, die mechanisch-biologische Behandlung und die thermische Verwertung.

## Recycling

Beim Recycling werden aus Abfällen so genannte Sekundärrohstoffe gewonnen, diese dienen dann als Ausgangsstoffe für neue Produkte. Die bekanntesten "Vertreter" recycelbarer Produkte sind Bio- und Grünabfälle, Glas, Papier, Kunststoff, Weißblech und Elektroaltgeräte. Die Nutzung dieser Sekundärrohstoffe schont natürliche Ressourcen und leistet einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

## Mechanisch-biologische Behandlung

In der MBA Gescher (Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage) werden Abfälle mit der Hilfe spezieller Verfahren mechanisch behandelt. Im ersten Schritt werden energetisch verwertbare Materialien und Sekundärrohstoffe (Metalle) aussortiert und einer weiteren Verwertung zugeführt. Die verbleibenden Restabfälle werden thermisch verwertet.

## Thermische Verwertung

Während in der Vergangenheit Abfälle auf der Deponie landeten, setzt man heute auf ein Verfahren, das die Umwelt vor den darin enthaltenen Schadstoffen schützen soll. Bei der thermischen Verwertung - oder auch Müllverbrennung - werden Abfälle auf über 1000°C erhitzt. Mit dem Ziel, die darin enthaltenen Schadstoffe zu zerstören. Die Filterkuchen werden in speziellen Untertagedeponien deponiert. Die bei der Verbrennung entstehende Energie wird für die Erzeugung von Strom verwendet.